

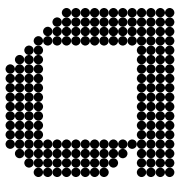
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV II - Global Impact Equity Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu diesem Finanzprodukt. Es wurde gemäß Artikel 10 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzsektor (EU) 2019/2088 erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben

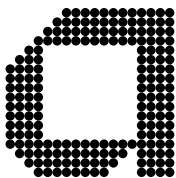
Veröffentlichungsdatum: 2026-03-26

Rechtsträgerkennung 213800A5KTINR38TJX25

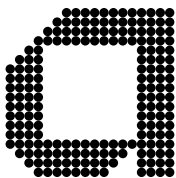
Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) und verfolgt ein nachhaltiges Investment-Anlageziel.</p> <p>In Übereinstimmung mit den SFDR-Kriterien für nachhaltige Investments (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine signifikante Beeinträchtigung der Anlage und gute Unternehmensführung durch das Unternehmen, in das investiert wird) hat Aberdeen Investments einen Ansatz zur Identifizierung nachhaltiger Investments entwickelt, dessen Methodik in den nachfolgenden Fragen und Antworten ausführlich beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltigen Anlagen beträgt voraussichtlich 80 %.</p> <p>Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten festgelegt, einschließlich taxonomiekonformer Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernenergie.</p> <p>Ziel des Fonds ist langfristiges Wachstum durch Investitionen in Unternehmen, die an Börsen weltweit notiert sind und die bewusst eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft anstreben. Der Ansatz nutzt die Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, um die dringendsten globalen Probleme zu identifizieren und positive Wirkungen zu erzielen. Ziel des Fonds ist eine Outperformance gegenüber der Benchmark MSCI AC World Index (USD) vor Gebühren.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 90 % seines Anlagekapitals in sein Anlageuniversum. Darunter fallen Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen, die vom Anlageteam aktiv analysiert werden und an Börsen weltweit, einschließlich in Schwellenländern, notiert sind.</p> <p>Anlage in alle Aktien- und eigenkapitalbezogenen Wertpapiere entspricht den in diesen Offenlegungen beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds.</p> <p>Der Fonds verpflichtet sich, mindestens 80 % seines Kapitals in nachhaltige Anlagen zu investieren, wobei er mindestens 15 % in Anlagen mit einem Umweltziel und 15 % in Anlagen mit einem sozialen Ziel hält.</p> <p>Die Überwachung des nachhaltigen Anlageziels des Fonds erfolgt durch die Fondsmanager im Rahmen ihrer täglichen Arbeit, durch systematische Kontrollen und unabhängig davon durch die ESG-Governance-Teams von Aberdeen Investments.</p> <p>Der Fonds investiert in Unternehmen, bei denen mindestens 30 % der Unternehmensanlagen (z. B. Forschung und Entwicklung, Investitionsausgaben) auf ein Produkt oder eine Dienstleistung ausgerichtet sein müssen, die mit einer der Wirkungssäulen abgestimmt ist, um Intentionalität zu demonstrieren. Grundlage hierfür ist die Bewertung, dass die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens einen spezifischen lokalen, regionalen oder globalen ungedeckten Bedarf im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen adressieren.</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Aberdeen Investments hat mehrere interne und externe Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Merkmale zu erreichen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Bei allen Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der vom Unternehmen offengelegten Daten. Kleinere Unternehmen und Regionen in Schwellenländern sind normalerweise schwierigere Bereiche, obwohl sich dies mit der Zeit verbessert hat.</p> <p>Die Due-Diligence-Prüfung für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung von Wertpapieren anhand der Nachhaltigkeitskriterien des Fonds, wie in diesen Offenlegungen beschrieben.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Einflussnahme finden Sie im Stewardship Report von</p>
------------------------	--



	<p>Aberdeen Investments im Abschnitt „Governance und aktive Eigentümerrolle“ unter „Nachhaltiges Investieren“ auf www.aberdeeninvestments.com.</p> <p>Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliozusammenstellung verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds und als Vergleich für die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds herangezogen.</p>
<p>Kein erheblicher Schaden für das nachhaltige Anlageziel</p>	<p>Der Fonds investiert in Unternehmen, bei denen mindestens 30 % der Unternehmensanlagen (z. B. Forschung und Entwicklung, Investitionsausgaben) auf ein Produkt oder eine Dienstleistung ausgerichtet sein müssen, die mit einer der Wirkungssäulen abgestimmt ist, um Intentionalität zu demonstrieren. Grundlage hierfür ist die Bewertung, dass die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens einen spezifischen lokalen, regionalen oder globalen ungedeckten Bedarf im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen adressieren.</p> <p>Der Fonds strebt eine geringere Kohlenstoffintensität sowie eine höhere Diversität im Vorstand im Vergleich zur Benchmark an.</p> <p>Es ist Ziel des Fonds, mindestens 25 % seines Anlageuniversums auszuschließen.</p> <p>Wie in der SFDR-Delegiertenverordnung gefordert, verursacht die Anlage keinen erheblichen Schaden („Do No Significant Harm“ / „DNSH“) an einem der nachhaltigen Anlageziele.</p> <p>Aberdeen Investments hat einen 2-stufigen Prozess entwickelt, um die Berücksichtigung von DNSH sicherzustellen:</p> <p>i. DNSH-Check Der DNSH-Test ist ein binärer Pass/Fail-Test, der signalisiert, ob das Unternehmen die Kriterien für Artikel 2 (17) der SFDR erfüllt oder nicht erfüllt, "keinen erheblichen Schaden anrichten". Ein Bestehen bedeutet nach der Methodik von Aberdeen Investments, dass das Unternehmen keine Verbindungen zu kontroversen Waffen hat, weniger als 5 % seines Umsatzes aus der Förderung von thermischer Kohle erzielt, seine Aktivitäten im Bereich thermische Kohle nicht ausweitet, weniger als 5 % seines Umsatzes aus dem Handel mit Tabak erzielt, kein Tabakproduzent ist, nicht als nicht nachhaltig eingestuft wird und nicht als Verletzer globaler Normen wie des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen im Bereich verantwortungsvolle Unternehmensführung gilt. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, kann es nicht als nachhaltiges Investment angesehen werden. Der Anlageansatz von Aberdeen Investments orientiert sich an den SFDR-PAIs, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und internen Erkenntnissen von Aberdeen Investments.</p> <p>ii. DNSH Materiality Flag: Aberdeen Investments berücksichtigt die SFDR PAIs-Indikatoren, wie sie in der SFDR Delegierten Verordnung definiert sind, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Bedenken zu identifizieren. Dies beinhaltet unter anderem die Betrachtung des PAI-Ergebnisses im Vergleich zu den Mitbewerbern und den Beitrag einer Anlage zu den aggregierten PAI-Zahlen des Fonds. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann. Aberdeen Investments kann diese Indikatoren nutzen, um Engagement-Aktivitäten zu unterstützen und Verbesserungen vorzuschlagen, falls eine schlechte Performance die potenziellen Barrenditen der Anlage beeinträchtigen könnte.</p> <p>Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen auszuschließen, die als Verstoß gegen internationale Normen eingestuft werden, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</p>
<p>Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts</p>	<p>Ziel des Fonds ist langfristiges Wachstum durch Investitionen in Unternehmen, die an Börsen weltweit notiert sind und die bewusst eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft anstreben. Der Ansatz nutzt die Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, um die dringendsten globalen Probleme zu identifizieren und positive Wirkungen zu erzielen. Der aktuelle UN-Rahmen umfasst eine Reihe von Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die sich im Laufe der Zeit ändern können, und der Anlageansatz wird sich entsprechend der UN-Agenda weiterentwickeln.</p> <p>Durch die Bewertung der Fähigkeit von Unternehmen, bewusst positive Ergebnisse für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen (d. h. Intentionalität), identifiziert der Anlageansatz Unternehmen, deren Produkte oder Dienstleistungen mit den Wirkungssäulen von Aberdeen Investments übereinstimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Energie, • Kreislaufwirtschaft, • Gesundheits- und soziale Versorgung, • Wasser und Hygiene, • Bildung und Beschäftigung,



	<ul style="list-style-type: none"> • Nahrungsmittel und Landwirtschaft, • Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur, • Finanzielle Teilhabe <p>Dieser Fonds orientiert sich beim Portfolioaufbau an einer Benchmark, die jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und auch nicht mit dem Ziel ausgewählt wurde, das nachhaltige Anlageziel des Fonds zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark dient sowohl als Maßstab für die Wertentwicklung des Fonds als auch als Referenz für dessen verbindliche Verpflichtungen.</p>
Anlagestrategie	<p>Ziel des Fonds ist langfristiges Wachstum durch Investitionen in Unternehmen, die an Börsen weltweit notiert sind und die bewusst eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft anstreben.</p> <p>Der Subfonds investiert mindestens 90 % seiner Anlagen in sein Anlageuniversum. Darunter fallen Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die vom Anlageteam aktiv analysiert werden und an Börsen weltweit, einschließlich in Schwellenländern, notiert sind.</p> <p>Der Subfonds kann bis zu 10 % seiner Nettovermögenswerte in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere auf dem chinesischen Festland investieren, darunter über die Anlageprogramme „Shanghai-Hong Kong Stock Connect“ und „Shenzhen-Hong Kong Stock Connect“ oder über jegliche andere verfügbare Methoden.</p> <p>Die Anlage in alle Aktien und aktienbezogenen Wertpapiere wird den in diesen Offenlegungen beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds entsprechen.</p> <p>Dieser Ansatz nutzt die Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, um die dringendsten globalen Probleme zu identifizieren und positive Wirkungen zu erzielen. Der aktuelle UN-Rahmen umfasst eine Reihe von Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die sich im Laufe der Zeit ändern können, und der Anlageansatz wird sich entsprechend der UN-Agenda weiterentwickeln. Durch die Bewertung der Fähigkeit von Unternehmen, bewusst positive Ergebnisse für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen (d. h. Intentionalität), identifiziert der Anlageansatz Unternehmen, deren Produkte oder Dienstleistungen mit den Wirkungssäulen von Aberdeen übereinstimmen: nachhaltige Energie, Kreislaufwirtschaft, Gesundheit und Soziales, Wasser und sanitäre Grundversorgung, Bildung und Beschäftigung, Ernährung und Landwirtschaft, nachhaltige Immobilien und Infrastruktur sowie finanzielle Inklusion, die die vorrangigen Anliegen der SDGs widerspiegeln. Mindestens 30 % der Anlage eines Unternehmens (z. B. Forschung und Entwicklung, Kapitalausgaben) müssen auf ein Produkt oder eine Dienstleistung ausgerichtet sein, die einem der Wirkungsschwerpunkte entspricht, um die Intentionalität zu belegen. Grundlage hierfür ist die Bewertung, dass die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens einen spezifischen lokalen, regionalen oder globalen ungedeckten Bedarf im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen abdecken.</p> <p>Der Fonds kann außerdem bis zu 20 % in nachhaltige Investments investieren, bei denen nicht festgestellt wurde, dass das Unternehmen einen ungedeckten Bedarf anspricht. Diese Anlagen dienen der Unterstützung des finanziellen Ziels und der Diversifikation des Portfolios, können jedoch dennoch teilweise Umsätze erzielen, die auf die SDGs ausgerichtet sind.</p> <p>Um positive Wirkungen zu bewerten, berücksichtigen wir das Potenzial des Unternehmens, zielgerichtete, messbare positive Wirkungen für die Gesellschaft und die Umwelt zu erreichen. Wir sind der Ansicht, dass die wesentlichen Merkmale von Impact Investing darin bestehen, dass Anlagen zielgerichtet und messbar sein müssen. Unser Prozess wendet ein „Theory of Change“-Modell an. Dieses Modell bewertet die Inputs, Aktivitäten, Outputs, Ergebnisse und Auswirkungen eines Unternehmens in drei Stufen der „Impact-Reife“: Zielgerichtetheit, Implementierung und Wirkung. Diese Stufen bauen aufeinander auf. Wir erwarten, dass Unternehmen sich von der Stufe Zielgerichtetheit über die Stufe Umsetzung letztendlich zur Stufe Wirkung weiterentwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intentionalität bedeutet, dass ein Unternehmen ein bestimmtes soziales oder ökologisches Problem erkennt und als Reaktion darauf in die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen investiert. Um dies zu bewerten, prüfen wir unternehmensspezifische Faktordaten wie Strategie und Anlagen. Wir erwarten, dass mindestens ein Drittel des Anlagebudgets des Unternehmens in Produkte und Dienstleistungen fließt, die mit unseren Säulen in Einklang stehen. • Unternehmen, die von der „Zielgerichtetheit“ zur „Implementierung“ übergehen, sind in unserem „Theory of Change“-Modell von „Inputs“ zu „Aktivitäten“ gereift. Die Strategie und Anlage des Unternehmens in Produkte und Dienstleistungen, die globale soziale und ökologische Probleme lösen, ist gereift und erreicht die Schwellenwerte für Umsatz und Wachstum, die wir für jede Säule festgelegt haben. • Ein Unternehmen, das die Stufe „Wirkung“ unseres Modells erreicht hat, kann die Datenpunkte und Ergebnisse seiner Produkte und Dienstleistungen vorlegen. Das könnten beispielsweise Kohlenstoffemissionsreduktionen oder die Anzahl von Menschen, die Zugang zu Energie erhalten haben, sein. Wirkungen und Auswirkungen sind die Konsequenzen dieser Ergebnisse, die wir bewerten und den Kunden in unserem jährlichen Impact-Bericht mitteilen. <p>Die Stufe „Zielgerichtetheit“ ist die Mindestanforderung für die Aufnahme in den Fonds; die Stufen „Implementation“ und „Impact-Quantifizierung“ weisen einen höheren Reifegrad auf. Wir investieren in Unternehmen in allen Stufen der Wirkungsreife und können so innovative Lösungen vom Konzept bis zur</p>



Umsetzung unterstützen.

Der Fortschritt in Bezug auf jede Säule wird anhand von Key Performance Indicators (KPIs) gemessen. Diese spiegeln die KPIs der SDG wider und verknüpfen die Fähigkeit des Unternehmens, positive Veränderungen im Kontext dieser übergreifenden globalen Herausforderungen zu bewirken.

Unser Ziel ist es, die im Anlageuniversum enthaltenen Unternehmen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum entfernt, wenn:

- Das Unternehmen beginnt, eine Strategie zu verfolgen, die sich nicht an einer unserer Impact-Säulen orientiert.
- Das Unternehmen liefert keine ausreichenden Nachweise für den Reifegrad von Auswirkungen über einen Zeitplan, den wir für angemessen halten würden.
- Warnsignale, Kontroversen und/oder Vorfälle treten auf, die ein anhaltendes, strukturelles ESG-Problem innerhalb der Geschäftstätigkeit, Strategie oder Kultur des Unternehmens aufzeigen, auf das das Unternehmen nicht angemessen reagiert.

Die Impact Management Group von Aberdeen Investments ist das Leitungsgremium, das neue Anlagemöglichkeiten für den Fonds prüft. Diese Gruppe führt Peer Reviews aller neuen Kandidaten für den Fonds und dessen Anlageuniversum durch. Die Gruppe trifft sich wöchentlich und umfasst die Portfoliomanager des Fonds, Analysten aus unseren globalen und regionalen Aktienteams sowie leitende Mitglieder der Investment Vector Sustainability Group. Damit ein Unternehmen in das Anlageuniversum aufgenommen werden kann, muss ein Konsens innerhalb der Gruppe erreicht werden.

Nach Einigung wird eine eigene Unternehmensnotiz auf unserer internen Forschungsplattform gespeichert, die den Impact Case für das Unternehmen detailliert darlegt. Dazu gehören die Maßnahmen, mit denen das Unternehmen die spezifischen Herausforderungen angeht, die in unserer kontextuellen und bedarfsorientierten Analyse identifiziert wurden.

Das Engagement mit Unternehmensleitungen ist Teil unseres Anlageprozesses und fortlaufenden Stewardship-Programms. Anhand unseres Prozesses bewerten wir die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements in den Unternehmen.

Der Fortschritt in Bezug auf jede Säule wird anhand von Key Performance Indicators (KPIs) gemessen. Diese spiegeln die KPIs der SDGs wider und verknüpfen die Fähigkeit des Unternehmens, positive Veränderungen im Kontext dieser übergreifenden globalen Herausforderungen zu bewirken. Wir konzentrieren uns auf das Geschäftsmodell, die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens, um die wichtigsten Faktoren zu identifizieren, die seinen finanziellen Erfolg anhand dieser Indikatoren vorantreiben.

Wirkungsmessung und -berichterstattung sind ein sich entwickelnder Bereich. Wir verpflichten uns, regelmäßig und transparent über die Auswirkungen der im Fonds enthaltenen Unternehmen Rechenschaft abzulegen. Wir teilen die Ansicht des Global Impact Investing Network, dass „der Kontext entscheidend ist, um Wirkungsergebnisse auf robuste und zuverlässige Weise zu interpretieren“. Neben Fallstudien und Daten auf Säulenebene analysieren wir auch die von Unternehmen erzielten Auswirkungen nach Ländern und Regionen. Und wir vergleichen dies mit internationalen Quellen, vor allem mit der Weltbank-Datenbank, um zu verstehen, wie die erzielten Auswirkungen im Vergleich zu den zugrunde liegenden länderspezifischen Problemen und Bedürfnissen aussehen. Vor allem streben wir an, die lokalen Auswirkungen im Verhältnis zu den globalen Themen, auf die unser Portfolio abzielt, zu betrachten.

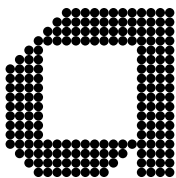
Durch die Anwendung dieser Kriterien verpflichtet sich der Fonds zu einem Mindestanteil von 80 % an nachhaltigen Anlagen. Darüber hinaus geht der Fonds folgende zwei ESG-Verpflichtungen ein:

- CO₂-Fußabdruck – Der Fonds strebt eine CO₂-Intensität an, die niedriger als die Benchmark ist, gemessen mit dem Carbon Footprint Tool von Aberdeen Investments (das Trucost-Daten für Scope-1- und Scope-2-Emissionen verwendet). Dieses Tool ermöglicht eine Analyse des CO₂-Fußabdrucks von Unternehmen, Sektoren und dem gesamten Portfolio.
- Geschlechtervielfalt – Der Fonds strebt an, eine bessere Geschlechtervielfalt im Vorstand als die Benchmark zu erreichen, gemessen anhand von MSCI-Daten.

Wenn der Fonds diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird dies normalerweise innerhalb eines Monats korrigiert, aber es sind bis zu 3 Monate zulässig, um Marktbewegungen zu berücksichtigen.

Insgesamt strebt der Fonds an, mindestens 25 % seines Anlageuniversums auszuschließen. Dazu setzen wir eine Kombination aus internen, proprietären Bewertungsinstrumenten ein und verwenden Ausschlusskriterien, um Investitionen in bestimmte Branchen und Aktivitäten zu vermeiden, die unseren Kunden Bedenken bereiten. Der Fonds vermeidet Investitionen in den Bereichen, die in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts aufgeführt sind.

Die Tabelle zeigt die Ausschlusskriterien, die für diesen Fonds angewendet werden. Wir können die Ausschlusskriterien, die nicht angewendet werden, nicht abschließend auflisten. Anleger sollten sich darüber im



Klaren sein, dass die Auslegung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien subjektiv ist, sodass der Fonds in Unternehmen investieren kann, die nicht mit den persönlichen Ansichten einzelner Anleger übereinstimmen.

Da der Fonds bestrebt ist, in Unternehmen zu investieren, die eine positive Wirkung auf Umwelt und/oder Gesellschaft haben wollen, vermeiden wir sämtliche Anlagen, die unserer Meinung nach den Fortschritt in einer unserer anderen Säulen beeinträchtigen könnten. Zum Beispiel muss bei der Betrachtung eines Wasserkraftwerks, wenn der Bau eine indigene Bevölkerung verdrängt, der klare negative soziale Einfluss gegen den potenziellen positiven Beitrag der grünen Energieerzeugung abgewogen werden. Wir ziehen es vor, diese Art von Anlagen zu vermeiden, anstatt zu berechnen, wie viel grüne Energie die negativen sozialen Folgen ausgleichen würde.

Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen.

Bei diesem Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken befolgen, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Darüber hinaus werden durch die Verwendung der proprietären ESG-Scores von Aberdeen Investments im Anlageprozess alle Anlagen mit niedrigen Governance-Scores ausgeschlossen. Unsere Governance-Scores bewerten die Corporate Governance und die Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich der Vergütungspolitik des Personals) sowie die Qualität und das Verhalten der Führungskräfte und des Managements. Ein niedriger Score weist in der Regel auf finanziell bedeutende Kontroversen, unzureichende Einhaltung von Steuervorschriften, Governance-Probleme oder schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären hin.

Die Anlage muss zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.

Anlagen in Derivaten, Geldmarktinstrumenten und Liquidität entsprechen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und hält ein konzentriertes Portfolio, für das keine Beschränkungen in Bezug auf Indexgewichtungen, Sektorbeschränkungen oder Unternehmensgröße gelten. Ziel des Fonds ist eine Outperformance gegenüber der Benchmark MSCI AC World Index (USD) vor Gebühren.

Die Benchmark wird auch als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen herangezogen und berücksichtigt keine nachhaltigen Faktoren. Geht der Fonds Positionen ein, deren Gewichtungen von der Benchmark abweichen, oder er investiert in Wertpapiere, die nicht Bestandteil der Benchmark sind. Die Anlagen des Fonds können beträchtlich von den Komponenten und ihren Gewichtungen in der Benchmark abweichen. Aufgrund des aktiven Fondsmanagements kann das Performanceprofil des Fonds erheblich von dem der Benchmark abweichen.

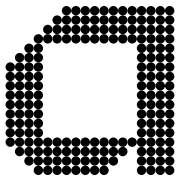
Desinvestitions-Ansatz

Eine Veräußerung der Beteiligungen an Unternehmen ist erforderlich:

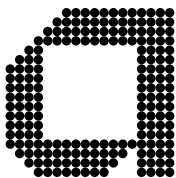
- Wenn das Unternehmen gegen eines der negativen oder normbasierten Ausschlusskriterien verstößt,
- Falls sich die Wirkungsthese ändert und wir die Intentionalität nicht mehr wie gefordert nachweisen können.

Sollte die Überprüfung eines Wertpapiers dazu führen, dass es als nicht konform eingestuft wird, besteht die Absicht, das Wertpapier so bald wie möglich und praktikabel zu veräußern, jedoch in der Regel nicht länger als 3 Monate, wobei die Marktbedingungen berücksichtigt werden.

Screen	Kriterien	Datenquelle
	Der Fonds schließt Anlagen aus, die:	
Normatives Screening	Unternehmen, die einen oder mehrere Grundsätze des UNGC, der ILO oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhalten.	Wir greifen auf eine Kombination externer Datenquellen zurück, einschließlich MSCI sowie unserer eigenen internen Analysen und Erkenntnisse, und setzen auf fortlaufende Einbindung.
Staatseigene Unternehmen	Sind staatseigene Unternehmen in Ländern, die internationalen Sanktionen unterliegen oder universelle Grundprinzipien wesentlich verletzen.	Wir nutzen eine Kombination externer Datenquellen, darunter MSCI, sowie unsere eigene interne Forschung und Erkenntnisse.



	Norges Bank IM	Unternehmen, die auf der NBIM-Ausschlussliste aufgeführt sind.	Die Ausschlussliste basiert auf Empfehlungen des Council on Ethics, der vom Ministry of Finance moderiert wird. Zu finden unter: https://www.nbim.no/en/responsible-investment/ethical-exclusions/exclusion-of-companies/
	Waffen	Haben eine Verbindung zu umstrittenen Waffen, darunter: Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser. Unternehmen, deren Umsatz zu 5 % oder mehr aus konventionellen Waffen, Schusswaffen, militärischer Ausrüstung oder Waffensystemen bzw. -dienstleistungen stammt.	MSCI
	Tabak	Sind am Anbau oder der Herstellung von Tabakprodukten beteiligt und/oder Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus dem Tabak-Großhandel erzielen	MSCI
	Glücksspiel	Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus Glücksspielen erzielen	MSCI
	Alkohol	Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus Alkohol und verwandten Aktivitäten erzielen	MSCI
	Kohle ¹	Erzielt 1 % oder mehr des Umsatzes aus der Exploration, dem Bergbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Raffinierung von Hartkohle und Braunkohle. und/oder investieren direkt in neue Kapazitäten für den thermischen Kohleabbau oder die Stromerzeugung	MSCI, Global Coal Exit List (https://www.coalexit.org/), Anlageforschung
	Öl und Gas	Erzielen mindestens 5 % ihres Umsatzes aus der unkonventionellen Öl- und Gasförderung. und/oder Unternehmen, die 10 % oder mehr ihres Umsatzes aus der Exploration, Förderung, dem Vertrieb oder der Raffination von ölbasierenden Brennstoffen erzielen und/oder Unternehmen, die 50 % oder mehr ihres Umsatzes aus der Exploration, Förderung, Herstellung oder dem Vertrieb gasförmiger Brennstoffe erzielen	MSCI, Anlageforschung
	Stromerzeugung	Erzielen 50 % oder mehr des Umsatzes aus der Stromerzeugung mit einer THG-Intensität von mehr als 100g CO ₂ e/kWh	MSCI
	¹ Dies schließt Kohle aus, die für die interne Stromerzeugung abgebaut wird (z. B. bei vertikal integrierten Energieversorgern); unternehmensinterne Verkäufe von geförderter thermischer Kohle; und Umsätze aus dem Kohlehandel.		
Anteil der Investitionen	Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Kapitals in nachhaltige Anlagen, wobei er mindestens 15 % in Anlagen mit einem Umweltziel und 15 % in Anlagen mit einem sozialen Ziel hält. In der Praxis weisen viele Unternehmen unterschiedliche Ausprägungen sowohl bei ihren Umwelt- als auch Sozialleistungen auf. Um die Investitionsflexibilität zu wahren, entspricht das kombinierte Mindestmaß an umwelt- und sozial ausgerichteten nachhaltigen Investments nicht dem gesamten Mindestanteil nachhaltiger Investments.		



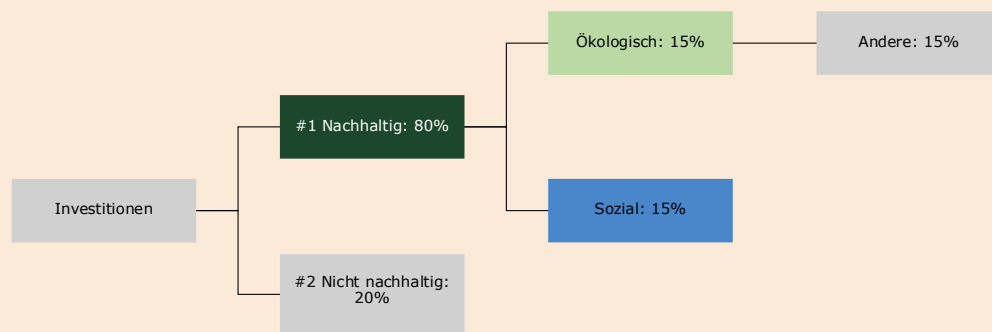
Der Fonds investiert maximal 20 % seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die sich hauptsächlich aus liquiden Mitteln, Geldmarktinstrumenten und Derivaten zusammensetzt.

Das Ziel des nachhaltigen Investments ist es, einen positiven Beitrag zu einer ökologischen oder sozialen Herausforderung zu leisten, ohne dabei erheblichen Schaden zu verursachen und unter guter Unternehmensführung. Jedes nachhaltige Investment kann einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Themen leisten. Tatsächlich leisten viele Unternehmen einen positiven Beitrag zu beiden. Aberdeen Investments orientiert sich bei den Umweltbeiträgen an den sechs Umweltzielen der Taxonomie, darunter: (1) Eindämmung des Klimawandels, (2) Anpassung an den Klimawandel, (3) nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie (6) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme. Außerdem nutzt Aberdeen Investments die 17 Nachhaltigkeitsziele und deren Unterziele, um die Themen der EU-Taxonomie zu ergänzen und einen Rahmen für die Berücksichtigung sozialer Ziele bereitzustellen. Aus operativer Sicht werden Unternehmen anhand internationaler Standards bewertet, darunter unter anderem das IIGCC Net Zero Investment Framework, die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie die ILO-Kernübereinkommen zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz.

Nachhaltige Investments werden anhand eines Bewertungsansatzes auf Unternehmensebene bestimmt. Sind die Kriterien „Do No Significant Harm“ (DNSH) und Good Governance erfüllt, wird anhand erheblicher wirtschaftlicher Beiträge festgestellt, ob eine Anlage als nachhaltig gilt. Die Beiträge werden anhand des prozentualen Umsatzes, der Investitionskosten, der Betriebskosten oder einer proprietären internen Bewertung für nachhaltige Abläufe bewertet. Konsistente, vorab festgelegte Schwellenwerte werden verwendet, um zu bestimmen, ob der Beitrag erheblich ist. Anlagen über dieser Schwelle gelten als nachhaltig. Wenn der positive wirtschaftliche Beitrag eine angemessene Schwelle erreicht, gilt das Unternehmen als die Anforderungen eines nachhaltigen Investments erfüllend.

Aberdeen Investments verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:

- i. eine quantitative Methodik, die auf einer Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen beruht; und
- ii. Eine qualitative Bewertung, die – gestützt auf die eigenen Erkenntnisse und Engagement-Ergebnisse von Aberdeen Investments – die quantitative Methodik ergänzt, um festzustellen, ob der wirtschaftliche Beitrag zu einem nachhaltigen Ziel für jede Position im Fonds den entsprechenden Schwellenwert erfüllt.



Die Kategorie **#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere E/S-Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.

#1 Nachhaltig umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltig umfasst Investitionen

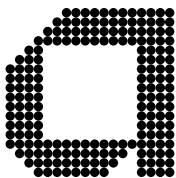
Überwachung des nachhaltigen Anlageziels

Erste Zeile
Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.

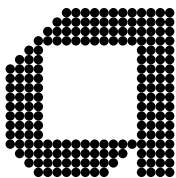
Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Anlagen unterstützen die Investmentteams bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.

Zweite Zeile
Die Abteilung Anlagerisiken von Aberdeen führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Kontrolle von moderaten/hohen Risiken werden nach Bedarf regelmäßig an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse gemeldet. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und mögliche zukunftsgerichtete Trends zu ermitteln.

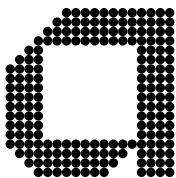
Compliance



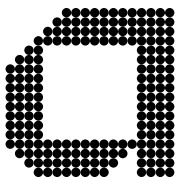
	<p>Die Compliance-Abteilung von Aberdeen Investments überprüft eine Reihe von rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Dokumenten der Fonds, um deren Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Die Compliance-Abteilung überprüft auch Marketingmitteilungen, einschließlich fondsbezogener und nicht fondsbezogener Materialien, um sicherzustellen, dass Marketingmaterialien und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind.</p> <p>Die EMEA Compliance-Funktion von Aberdeen Investments spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagegrenzen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der SFDR) und Fonds mit nachhaltigen Investmentzielen (gemäß Artikel 9 der SFDR) eine Schlüsselrolle.</p> <p>Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von Aberdeen Investments integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. In dieser Taskforce sind Compliance-Teams aus allen Jurisdiktionen vertreten, in denen Aberdeen Investments tätig ist.</p> <p>Schließlich führt ein spezialisiertes Monitoring- und Überwachungsteam ein risikobasiertes Programm durch, um der Geschäftsleitung Sicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit der Kontrollen zu geben und die aufsichtsrechtliche Compliance sicherzustellen. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden den zuständigen Boards sowie anderen Governance-Gremien, einschließlich des Risk und Kapital Committee, des Group Audit Committee und des Executive Leadership Team Controls, vorgelegt. Diese Aktivitäten beinhalten sowohl thematische Überprüfungen von Risiken und aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Analysen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p>Dritte Verteidigungslinie Die interne Audit-Funktion von Aberdeen Investments führt im Rahmen ihrer internen Audit-Agenda interne Audits durch, einschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsregeln.</p>
<p>Methodologien</p>	<p>Als Grundlage für die KPIs verwendet der Fonds die zugrundeliegenden SDG und Indikatoren der UN. Auf diese Weise werden der positive Wandel, den ein Unternehmen bewirken kann, in Beziehung zu den übergeordneten globalen Herausforderungen gesetzt.</p> <p>Aberdeen Investments hat acht Säulen identifiziert, die die großen Herausforderungen von Klimawandel, nicht nachhaltigen Produktions- und Verbrauchsmustern und sozialer Ungleichheit in Angriff nehmen und mit der übergeordneten Agenda der UN in Einklang stehen, um Frieden und Wohlstand für die Gesellschaft und die Umwelt zu erzielen. Der Fonds bewertet inwieweit ein Unternehmen mit den acht Säulen des Impact-Rahmens von Aberdeen Investments in Einklang steht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft • Nachhaltige Energie • Nahrungsmittel und Landwirtschaft • Wasser und Hygiene • Gesundheits- und soziale Versorgung • Finanzielle Inklusion • Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur • Bildung und Beschäftigung <p>Mindestens 30 % der Anlage eines Unternehmens (z. B. Forschung und Entwicklung, Kapitalausgaben) müssen auf ein Produkt oder eine Dienstleistung ausgerichtet sein, die einem der Wirkungsschwerpunkte entspricht, um die Intentionalität zu belegen. Grundlage hierfür ist die Bewertung, dass die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens einen spezifischen lokalen, regionalen oder globalen ungedeckten Bedarf im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen abdecken.</p> <p>Der Fonds wendet außerdem eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO, OECD), Norges Bank Investment Management (NBIM), Unternehmen in Staatsbesitz, Waffen, Tabak, Glücksspiel, Alkohol, Kraftwerkskohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen. Diese Screening-Kriterien gelten verbindlich und fortlaufend.</p> <p>Dieser Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.</p> <p>Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2) • PAI 2: CO₂-Fußabdruck (Scope 1 und 2) • PAI 3: Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen (Scope 1 und 2) • PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für



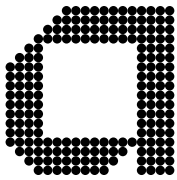
	<p>wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAI 13: Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen • PAI 14: Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) <p>Überwachung nachteiliger Auswirkungen</p> <p>Vor der Anlage wendet Aberdeen Investments eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die als Verstoß gegen internationale Normen bewertet werden, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstoßen. • Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit angereicherterem Uran oder Blendlaser). • Abbau von thermischer Kohle: Der Fonds schließt Unternehmen mit einer Exposure am fossilen Brennstoffsektor aus, basierend auf dem Prozentsatz des Umsatzes aus Kraftwerkskohle. Aberdeen Investments wendet eine fondspezifische Liste von Unternehmensausschlüssen an; weitere Einzelheiten hierzu sowie zum gesamten Prozess sind in den Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds enthalten, die unter www.aberdeeninvestments.com im Bereich "Fund Centre" veröffentlicht werden. <p>Nach der Anlage werden die oben genannten PAI-Indikatoren auf folgende Weise überwacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen des Unternehmens werden mithilfe unserer Klimatools und Risikoanalysen überwacht • Das Anlageuniversum wird fortlaufend auf Unternehmen untersucht, die als Verletzer der internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte eingestuft werden. <p>Nach der Anlage führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf zusätzliche PAIs durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Verfügbarkeit, Qualität und Relevanz der Daten für die Anlagen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall. • Aberdeen Investments überwacht PAI-Indikatoren über unseren ESG-Integrationsprozess im Anlageprozess mit einer Kombination aus unseren proprietären Scores und Daten-Feeds von Drittanbietern. • Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unser Risiko-Framework überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung. <p>Minderung nachteiliger Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAI-Indikatoren, die eine definierte Voranlageprüfung nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und können vom Fonds nicht gehalten werden. • PAI-Indikatoren, die nach der Anlage überwacht werden und einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als außergewöhnlich hoch angesehen werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement mit dem Unternehmen ausgewählt werden. Diese nachteiligen Indikatoren können als Tool bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen eingesetzt werden. Wenn beispielsweise keine Richtlinien vorliegen und diese sinnvoll wären, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln. Wenn Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um ein langfristiges Ziel und einen Reduktionsplan zu entwickeln.
<p>Datenquellen und Verarbeitung</p>	<p>Datenquellen</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Die folgenden Quellen werden von Aberdeen Investments und unseren externen Datenanbietern verwendet, um Unternehmensdaten zu sammeln und sich ein Bild von Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Offenlegung des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, Anleger-Updates, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens. • Indirekte Informationsquellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände, Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO), Gewerkschaftsberichte, Medien und Zeitschriften sowie Anbieter von Finanzdaten. <p>Wenn keine Unternehmensoffenlegung verfügbar ist, können wir uns auch dafür entscheiden, geschätzte Kennzahlen zu nutzen, die auf Sektordurchschnitten basieren oder von glaubwürdigen Dritten bereitgestellt werden. Diese Datensätze werden auf der Grundlage proprietärer Methoden unter Verwendung der oben genannten Datenquellen erstellt.</p>



	<p>Bei unseren externen Datenanbietern liegen die geschätzten Daten je nach Datenpunkt bei etwa 20 bis 40 %.</p> <p>Prozess der Qualitätssicherung von Daten Datenquellen von Drittanbietern Wir arbeiten mit mehreren externen ESG-Datenanbietern zusammen und nutzen deren Datenpunkte sowohl als Input für abgeleitete Analysen, wie beispielsweise interne Gesamt-Nachhaltigkeitsbewertungen, als auch im Rohformat, zum Beispiel im Screening. Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses stellen wir sicher, dass diese Anbieter über eine angemessene Qualitätssicherung verfügen. Wir führen kontinuierlich sowohl qualitative Governance- und Challenge-Prozesse als auch quantitative Überprüfungen durch, um die Qualität der Daten, die Dateneingaben und gegebenenfalls die Lücken zu verstehen.</p> <p>Unsere Drittanbieter überprüfen regelmäßig ihre Methoden zur Datenerfassung und -bewertung. Sie haben auch einen internen Eskalationsprozess für Fälle festgelegt, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methoden erforderlich ist. Bei Aberdeen Investments erwarten wir von unseren externen Datenanbietern, dass sie sich in angemessener Weise mit uns in Verbindung setzen und zeitnah auf Anfragen und Bedenken hinsichtlich der täglichen Verwendung ihrer Daten und Bewertungen in unseren Anlageprozessen antworten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess In allen Fällen, in denen wir unsere eigenen Erkenntnisse oder unser eigenes Urteilsvermögen anwenden, folgt dies einem strengen Qualitätssicherungs- und Aufsichtsprozess.</p>
<p>Einschränkungen von Methoden und Daten</p>	<p>Für alle Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der von Unternehmen offengelegten Daten, normalerweise entsprechend der Unternehmensgröße und dem regionalen Sitz. Kleinere Unternehmen und Schwellenländer sind in der Regel schwierigere Bereiche, obwohl sich dies im Laufe der Zeit verbessert hat. In einigen Regionen treten Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten für Unternehmen in Kraft, wodurch uns bessere Informationen zur Verfügung stehen, auch wenn diese möglicherweise nicht das gesamte Spektrum der ESG-Kriterien und -Daten abdecken, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild von den Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken eines Unternehmens zu erhalten. Für viele Unternehmen wird eine Kombination aus direkten und indirekten Quellen, Datenschätzungen und internen Erkenntnissen aus unseren Analysen und unserer Zusammenarbeit verwendet, um ein Gesamtbild zu erhalten. Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p> <p>Wenn Beurteilungen erforderlich sind, z. B. bei proprietärem oder Drittanbieter-ESG-Scoring, kann es vorkommen, dass wir zu einer falschen Schlussfolgerung kommen. Zum Beispiel kann es zu einer Anschuldigung oder Kontroverse in den Medien kommen, die hervorhebt, dass die Abhilfemaßnahmen eines Unternehmens in Bezug auf eine identifizierte ESG-Herausforderung nicht so weit fortgeschritten sind, wie wir erwartet hatten. In solchen Fällen werden wir das Problem untersuchen und so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen im Rahmen unserer Fonds ergreifen. Sobald das unmittelbare Problem behoben ist, werden wir überlegen, wie wir unseren Ansatz oder unsere Methoden verbessern können, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden.</p> <p>Im Rahmen unserer Berechnungen zu nachhaltigem Investment verwendet Aberdeen Investments die sechs Umweltziele der EU-Taxonomie, um die Beiträge zu Umweltzielen zu bewerten, und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), um die Beiträge zu sozialen Zielen zu ermitteln. Aus operativer Sicht werden Unternehmen anhand internationaler Standards bewertet, unter anderem dem IIGCC Net Zero Investment Framework, der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie den ILO-Kernübereinkommen zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz. Wir verwenden sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, um zu diesen Zahlen zu gelangen, die beide ein gewisses Maß an Interpretation oder Beurteilung darüber erfordern, ob die Aktivitäten nach der SFDR-Definition als „nachhaltig“ anzusehen sind. Wir verlassen uns auf externe Datenanbieter, um uns eine erste Meinung zu verschaffen, und alle internen Erkenntnisse, die wir anwenden, folgen einem robusten, unabhängigen Aufsichtsprozess, bei dem die Gründe für unsere Schlussfolgerungen klar dokumentiert sind.</p> <p>Im Rahmen unserer Screening-Prozesse verlassen wir uns auf externe Datenanbieter, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Kriterien nicht erfüllen, basierend auf den Parametern und dem Umfang der Ausschlüsse, die wir für unsere Fonds definieren. Wenn wir Informationen aus anderen Quellen (z. B. NGO- oder Medienberichten) erhalten, die nicht mit diesen Screening-Ergebnissen übereinstimmen, werden wir dies so schnell wie möglich untersuchen, um zu bestätigen, ob ein Unternehmen für den Fonds geeignet ist. Unsere Portfoliomanager überprüfen auch die Ergebnisse des Screenings für ihre Fonds und weisen auf Unstimmigkeiten oder unerwartete Ergebnisse hin, die wir möglicherweise bei unserem Anbieter abfragen möchten.</p> <p>Wirtschaftliche Beiträge zu ökologischen und sozialen Zielen, die eine Schlüsselkomponente der SFDR-Definition von nachhaltigen Investitionen bilden, werden in der SFDR nicht definiert. Infolgedessen gibt es in der gesamten Anlagebranche unterschiedliche Interpretationen und Methoden. Der Anteil der in Fonds ausgewiesenen nachhaltigen Investments kann zwischen den Finanzmarktteilnehmern nicht aussagekräftig</p>



	<p>verglichen werden.</p> <p>Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due Diligence für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung der Wertpapiere anhand der Nachhaltigkeitskriterien des Fonds, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ beschrieben.</p> <p>Die Kontrollen und das Monitoring dieser Due Diligence sind im Abschnitt „Überwachung von Umwelt- oder sozialen Merkmalen“ dargelegt.</p>
<p>Engagement-Politiken</p>	<p>Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, aktive und engagierte Eigentümer der Anlagen zu sein, in die wir investieren. Unser Ziel ist es, den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern und zu erhalten, indem wir eine breite Palette von Faktoren berücksichtigen, die sich auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens auswirken. Durch unser Engagement versuchen wir, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und Performance von Anlagen zu verbessern, indem wir Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen mit Eigentumsverhältnissen in verschiedenen Regionen und Anlageklassen teilen. Wo wir glauben, dass wir einen Wandel katalysieren müssen, werden wir uns bemühen, dies durch unsere starken Stewardship-Fähigkeiten zu tun.</p> <p>Als globaler Anleger mit Fokus auf Nachhaltigkeit nutzen wir unsere Größe und Marktposition, um die Standards sowohl in den Unternehmen als auch in den Branchen, in die wir investieren, zu erhöhen und Best Practices in der gesamten Vermögensverwaltungsbranche voranzutreiben. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und wichtiger Stakeholder gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf diese Kernbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Anlageprozess: Wir integrieren und bewerten ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess und sind bestrebt, für unsere Kunden langfristig die besten Ergebnisse zu erzielen, die ihren Risiko- und Asset-Allokationspräferenzen entsprechen. 2. Unsere Anlagetätigkeit: Wir ergreifen aktiv Maßnahmen als Stewards und sind bestrebt, langfristige, nachhaltige Werte zu schaffen, die mit den Zielen und der Risikotoleranz unserer Kunden übereinstimmen. 3. Unsere Kundenreise: Wir definieren klar, wie wir im Interesse unserer Kunden handeln, indem wir Stewardship- und ESG-Prinzipien umsetzen, und wir berichten transparent über unsere Maßnahmen, um diesen Interessen zu entsprechen. 4. Unser unternehmerischer Einfluss: Wir unterstützen aktiv die Verbesserung von Richtlinien, Vorschriften und Branchenstandards, um unseren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft eine bessere Zukunft zu ermöglichen. 5. Unsere Unternehmensaktivität: Wir sammeln Daten, um die wesentlichen ESG-Faktoren in unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu verstehen und zu managen, um sicherzustellen, dass unser eigener Einfluss zu positiven Ergebnissen für unsere Stakeholder beiträgt. <p>Unser Engagement-Prozess besteht aus vier Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung: Teil unserer laufenden Due Diligence und der häufigen Interaktionen, die von dem Analysten geleitet werden, der für die Überwachung der Anlage verantwortlich ist. • Antworten: Reaktion auf ein Ereignis, das sich auf eine einzelne Anlage oder eine Auswahl ähnlicher Anlagen auswirken kann. Dies kann unter anderem medienbezogene Kontroversen umfassen. • Verbessern: Entwickelt, um Veränderungen herbeizuführen, die unserer Meinung nach den Wert unserer Anlage steigern würden. • Thematisch: Resultierend aus unserer Fokussierung auf ein bestimmtes ESG-Thema, wie z. B. Klimawandel, Diversität und Inklusion oder moderne Sklaverei. <p>Unsere regelmäßigen „Prüfungsmeetings“ erfolgen normalerweise mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens, aber wir arbeiten auch mit Vorstandsmitgliedern – in der Regel dem Vorsitzenden oder anderen nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern – zusammen. Solche Treffen vertiefen unser Verständnis davon, wie der Vorstand seine Aufgaben erfüllt, und geben uns die Möglichkeit, unsere Ansichten konstruktiv zu kommunizieren, wenn es angebracht ist.</p> <p>Unsere „Reaktion“- und „Verbesserungs“-Engagements sind maßgeschneiderte Interaktionen mit spezifischen Ergebniszielen und werden als Prioritäts-Engagements definiert. Diese konzentrieren sich auch auf die Erzielung eines langfristigen Wertes aus den Anlagen, die wir im Auftrag unserer Kunden tätigen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ESG-Risiken allgegenwärtig sind, aber oft eine langfristige Perspektive erfordern, um sie vollständig zu bewerten. Unsere Engagements erfolgen häufig im Austausch mit Vorstandsmitgliedern, sowohl geschäftsführenden als auch nicht geschäftsführenden, und beinhalten eine detaillierte Analyse spezifischer Risikominderungsmaßnahmen durch Gespräche mit relevanten Experten innerhalb des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.</p> <p>Für unsere thematischen Engagements wählen wir Anlagen aus, von denen wir glauben, dass sie wesentlich von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst werden, die wir in unserem Research identifiziert haben. Diese Themen können kurzfristig aufgrund bestimmter Ereignisse relevant werden oder von langer Dauer sein und sich auf viele Sektoren und Anlagen auswirken.</p> <p>Engagements zu einem bestimmten Thema finden wahrscheinlich über mehrere Planungszeiträume statt und werden häufig von unseren Experten der Investments Sustainability Group (ISG) geleitet.</p>



	<p>Eskalationsansatz Wir betrachten die Eskalation von Fall zu Fall und sind bestrebt, Risiken frühzeitig zu erkennen und messbare Meilensteine mit den Unternehmen zu setzen, in die investiert wird. In Fällen, in denen ein Unternehmen nicht reagiert oder aus Sicht von Aberdeen unzureichend auf ein wesentliches Thema eingeht, behalten wir uns Eskalationsmaßnahmen vor.</p> <p>Hierfür steht ein Entscheidungsbaum zur Verfügung, der verschiedene Optionen für Eskalationsmaßnahmen aufzeigt, wenn ein Unternehmen nach unserer Ansicht nicht angemessen auf ein wesentliches Risiko reagiert hat. Aberdeen Investments tritt mit Anlagen durch Eskalationsmaßnahmen in Interaktion, um Veränderungen herbeizuführen und Ergebnisse im Sinne der Ziele zu erzielen. Ein flexibler Eskalationsansatz ist unerlässlich, da bestimmte Eskalationsaktionen gleichzeitig oder im Rahmen der regulären Due Diligence bei Anlagen erfolgen können.</p> <p>Bitte beachten Sie auch unsere auf www.aberdeeninvestments.com unter „Nachhaltiges Investieren“ veröffentlichte Engagement-Richtlinie.</p>
Festgelegter Referenzindex	<p>In den obigen Abschnitten wird detailliert beschrieben, wie der Fonds sein nachhaltiges Investment erreicht.</p> <p>Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliozusammenstellung verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird.</p>